



Schwimmbeckenfarbe

Lösemittelhaltige Farbe für Beton-Schwimmbecken und -Zierteiche



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich	Lösemittelhaltige Kunststoff-Beschichtung auf Chlorkautschuk-Basis für die wasserfeste Beschichtung von Schwimmbecken sowie Zierbrunnen aus Beton.
Produkteigenschaften	<ul style="list-style-type: none">• Beständig gegen ozonisiertes und gechlortes Wasser sowie handelsübliche Schwimmbeckenreiniger• Auf Chlorkautschukbasis• Elastisch• Für außen• Lösemittelhaltig
Bindemittelart	Acrylatharz, Chlorkautschuk
Glanzgrad	Seidenglänzend
Farbton	Capriblau, Seegrün, Ozeanblau, Weiß, Schwarz, Meerblau
Gebindegröße	0,75l / 2,5l / 25,0l
Dichte	Ca. 1,01 - 1,13 g/cm ³

Verarbeitung

Auftragsverfahren

Verarbeitung mit Pinsel und Rolle.

Streichen:

Für die Pinselverarbeitung spezielle Lackpinsel mit Kunststoffborsten oder Mixborsten einsetzen.

Rollapplikation:

Geeignete Lackierrolle einsetzen.

Beschichtungsaufbau

Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“.

Grundanstrich:

Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes den Anstrich bis max. 10% mit Nitro-Universalverdünnung verdünnt ausführen.

Zwischen- und Schlussbeschichtung:

1 – 2 Anstriche unverdünnt auftragen.

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung. Die Objekt-Temperatur muss mindestens +3 °C über der ermittelten Taupunkt-Temperatur liegen.

Verarbeitungshinweise

- Vor Gebrauch gut aufrühren.
- Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.
- Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Anfertigung (Charge) verwenden.
- Nicht bei direkter Sonneneinwirkung, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, Frostgefahr oder Temperaturen über +30 °C verarbeiten.
- Nicht mit anderen Anstrichstoffen mischen.
- Zu hohe Schichtstärken, sowie zu geringe Trocknungszeiten zwischen den Anstrichen können zu Runzelbildung der Lackoberfläche und zu verlängerten Trocknungszeiten führen.

Verbrauch

Ca. 90 – 100 ml/m² pro Beschichtung. Der Verbrauch kann je nach Saugfähigkeit des Untergrunds und Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.

Verdünnung

Mit max. 10 % Nitro-Universalverdünnung.

Trockenzeit

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte:

Oberflächentrocken nach ca. 30 Minuten

Überstreichbar nach ca. 12 Stunden

Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.

Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Nitro-Universalverdünnung reinigen.

Allgemeine Hinweise

- Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.
 - Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.
 - Im Verlauf der Zeit ist es möglich, dass sich, speziell in der Randzone zwischen Wasser und Luft, am Anstrich Farbtonveränderungen durch Einwirkung von UV-Licht, Chemikalien wie z.B. Chlor oder Aktiv-Sauerstoff, Fett und/oder Kalkablagerung ergeben. Dies stellt keinen Qualitätsmangel dar und hat keinen Einfluss auf die Haltbarkeit des Anstriches.
 - Becken frühestens nach 10 regenfreien Tagen befüllen. Es wird empfohlen das erste Füllwasser nach 24 Stunden auszuwechseln.
 - Die Geruchsentwicklung während der Verarbeitung und Trocknung ist bei lösemittelbasierten Beschichtungssystemen arttypisch und stellt kein Produktmangel dar.
 - Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen. Die Funktionsfähigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.
 - Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden überprüft werden. Schäden sind fachgerecht auszubessern.
-

Untergründe und deren Vorbehandlung

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, staub-, riss-, öl- und fett-frei und haftfähig sowie frei von Nachbehandlungsmitteln sein. Der Feuchtigkeitsgehalt von Betonflächen darf 4% nicht übersteigen.

Tragfähige, verschmutzte Oberflächen durch Wasser- oder Dampfstrahlen reinigen. Nicht tragfähige, kreidende und durch z.B. Öle stark verunreinigte Flächen mechanisch vorbereiten. Bei kleineren Flächen manuelle Reinigung möglich, bei Großflächen Untergrundvorbehandlung z.B. durch Kugelstrahlen. Glatte Untergründe und Altanstriche leicht anschleifen, Staub durch Absaugen entfernen.

Untergründe oder Flächen, bei denen mit aufsteigender und seitlich eindringender Feuchtigkeit zu rechnen ist, sind für die Beschichtung ungeeignet. DIN 18533 Abdichtung für erdberührte Bauteile beachten.

Hinweis

- Untergründe, in deren Oberfläche Hilfsmittel (z. B. Wachs) zur Glättung eingearbeitet wurden, müssen entsprechend vorbehandelt werden (fräsen, kugelstrahlen). Anschließend eine Probebeschichtung durchführen.
- Bei Renovierung einer geeigneten und tragfähigen Altbeschichtung ist ein gründliches Anschleifen des alten Anstriches notwendig, um eine gute Haftung des neuen Anstrichs zu gewährleisten.

Produktinweise

Inhaltsstoffe nach VdL

Acrylatharz, Chlorkautschuk, organische Pigmente, Titandioxid, Aromaten, Ester, Additive

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

GISCODE

BSL50

VOC-Sicherheitshinweis

Nicht kennzeichnungspflichtig.

Lagerung

Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebände dicht verschlossen halten.

Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger.
AVV-Abfallschlüssel: 080111

**Zusätzliche
Sicherheitshinweise**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden.

Technischer Service

Telefon: 00800 / 63 33 37 82
(Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande)
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



Lackfabrik J. Albrecht GmbH & Co. KG
Industriestraße 24-26
55120 Mainz
Deutschland
Telefon: +49 (0) 6131 6209-0
E-Mail: info@lack-albrecht.de
www.lack-albrecht.de